

# Systematische Überprüfung der Gesetzessammlung; Verordnung über die Aufhebung überholter Erlasse im Jahre 2022

Ausserkraftsetzung vom 23. August 2022

---

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn  
gestützt auf § 79 Absatz 2 der Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom  
8. Juni 1986<sup>1)</sup> und § 9 Absatz 2 des Gesetzes über die amtlichen Publikati-  
onsorgane (PuG) vom 20. März 2018<sup>2)</sup>

beschliesst:

## I.

*Keine Hauptänderung.*

## II.

*Keine Fremdänderungen.*

## III.

### 1.

Der Erlass Lokalbehörden, die den Schaden aus vorbereitenden Handlungen nach Artikel 15 des Bundesgesetzes über die Enteignung festzusetzen haben vom 26. Juni 1931<sup>3)</sup> (Stand 26. Juni 1931) wird aufgehoben.

### 2.

Der Erlass Verordnung über den Religionsunterricht an den Kantonsschulen vom 27. April 1973<sup>4)</sup> (Stand 1. Januar 2013) wird aufgehoben.

### 3.

Der Erlass Verordnung über den Erlass des kantonalen Richtplans vom 3. April 1984<sup>5)</sup> (Stand 12. April 1985) wird aufgehoben.

---

1) BGS [111.1](#).

2) BGS [111.31](#).

3) BGS [212.435.721](#).

4) BGS [414.651](#).

5) BGS [711.24](#).

# GS 2022, 30

## IV.

Die Aufhebungen treten mit der Publikation im Amtsblatt in Kraft. Vorbehalten bleibt das Einspruchsrecht des Kantonsrates.

Solothurn, 23. August 2022

Im Namen des Regierungsrates

Dr. Remo Ankli  
Landammann

Andreas Eng  
Staatsschreiber

RRB Nr. 2022/1258 vom 23. August 2022.

Veto Nr. 494, Ablauf der Einspruchsfrist: 24. Oktober 2022.